

FREIWILLIGE ERZÄHLEN.

Einblicke in das freiwillige Engagement in Cottbus



Vorlesen- Zeit, die Freude schenkt

Karola Morys vom Lesefuchs e.V.

Wer in Cottbus eine der Veranstaltungen der Stadt- und Regionalbibliothek besucht, der kann ihr begegnen: Karola Morys, einer kleinen Frau mit einer großen Liebe zu Büchern. Als Mitglied des Fördervereins „Bibliothek und Lesen“ hilft sie, literarische Veranstaltungen vorzubereiten und durchzuführen. Außerdem ist Karola Morys im LEA Leseklub des Macht Los e.V. engagiert, der sich regelmäßig in den Räumen der Bibliothek trifft. LEA – Lesen Einmal Anders – spricht mit Literatur in Einfacher Sprache Jugendliche und Erwachsene an, die wegen einer Behinderung nur eingeschränkt Texte verstehen können.

Ich selbst lernte Karola Morys beim Stadtentscheid im bundesweiten Vorlesewettbewerb für Schülerinnen und Schüler kennen, der alljährlich von der Bibliothek ausgerichtet wird. Als Vorsitzende der Jury wirkte sie dort sachkundig und einfühlsam mit. Denn als „Lesefuchs“ weiß Karola Morys, was gutes Vorlesen braucht.

Fast fünfundzwanzig Jahre ist es her, da beriet sie sich mit der Cottbuser Freiwilligenagentur, denn sie wollte etwas machen, etwas mit Büchern und mit Kindern. So begann Karola Morys Verwandlung in einen Lesefuchs. Gestartet hatte sie mit dem Vorlesen im Kindergarten ihrer Tochter.

Unterstützt von der Freiwilligenagentur erweiterte sich ihr Aktionsradius und es sammelten sich immer mehr engagierte Erwachsene um sie herum. Das sind Menschen, die sich fürs Lesen begeistern, aber auch, die ab und zu in das quirlige Leben von Kindern eintauchen wollen, sei es in einer Kita, einer Schule oder einem Hort. 2015 war es dann soweit, Vorleserinnen und Vorleser gründeten den Verein Lesefuchs e.V. mit Karola Morys als Vorsitzende.

Der Wert des Vorlesens

Inzwischen hat sich die Zahl der Mitglieder um die 25 eingepegelt. Mit dem Vorlesen lässt sich schon im Vorschulalter das Interesse am Buch wecken. An einem Medium also, das im Wettbewerb mit den sozialen Medien steht. Dabei gibt es kaum etwas Sozialeres als gemeinsam einer Geschichte zu lauschen.



Viele Kinder, so die Erfahrung von Karola Morys, kennen das nicht, dass ihnen jemand z.B. abends eine Gute-Nacht-Geschichte vorliest, entweder fehlt den Eltern die Zeit oder das Interesse an Büchern.

So weiten Menschen wie Karola Morys die Erfahrungswelt der Kinder. Auch ihre Bildung wird gefördert, stärkt doch das Vorlesen die Konzentration – das Zuhörenkönnen – und die sprachlichen Fähigkeiten, bereichert Wortschatz und Ausdrucksmöglichkeiten. Neben Vorschulkindern gehören vor allem die Schüler der Unterstufe zur Zielgruppe der Lesefüchse. Aber auch ältere Kinder, die z.B. im Krankenhaus „ans Bett gefesselt“ sind, hören gern spannende oder lustige Geschichten.

„Stures Vorlesen“ ist übrigens nicht Sache der Lesefüchse, denn mit Hilfe von Illustrationen oder im Gespräch wird die Lesezeit aufgelockert. Dabei ist manch „Zappelphilipp“ auch für eine erfahrene Lesefüchsin wie Karola Morys mitunter eine Herausforderung. Resümierend empfindet sie ihre Tätigkeit jedoch als große Bereicherung. Die Kinder, sagt sie, nehmen einen wie man ist. Besonders diese Unvoreingenommenheit gefällt ihr, die spontane Freude und die Dankbarkeit der Kinder, die sich, so ihr Eindruck, einfach mal eine halbe Stunde lang geborgen fühlen.

Lesefuchsbau

Trotz Vollzeitjob bei einer Krankenkasse machen Karola Morys die Ehrenämter rund um Buch und Menschen viel Spaß, das spürt man, wenn sie erzählt. Nur die „Büroarbeit“ empfindet sie manchmal als belastend. Da könne ein festes Domizil für den Verein den organisatorischen Aufwand schon reduzieren, z.B. wenn eine Versammlung der Vereinsmitglieder ansteht. Auch feste Sprechzeiten für Interessenten wären möglich und nicht zuletzt ein Platz für die Vorlesebücher. So steht weit oben auf Karola Morys Wunschliste „ein Lesefuchsbau.“ Steht da in Cottbus nicht ein Kaufhaus leer? Vielleicht lässt die Stadt die Lesefüchse ja dort ihren Bau einrichten.

Autor: Reinhard Stöckel, 2025

Du hast Lust dich freiwillig zu engagieren oder möchtest deine Erfahrungen im Engagement teilen? Dann nimm gerne mit uns Kontakt auf. Wir freuen uns auf dich!

Freiwilligenagentur Cottbus

Tel.: 0355/4888663

E-Mail: info@freiwilligenagentur-cottbus.de

Web: www.freiwilligenagentur-cottbus.de